

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 21. Dezember 1983

239. Stück

618. Kundmachung: 23. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963

619. Kundmachung: 28. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung

620. Kundmachung: Änderung der Bundesbahn-Pensionsordnung 1966 (10. Novelle der BB-PO 1966)

618. Kundmachung des Bundesministers für Verkehr vom 14. Dezember 1983, mit der die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963 neuerlich abgeändert wird (23. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963)

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 14. Dezember 1983 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

Artikel I

Die Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963, BGBl. Nr. 170, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 34/1983, wird wie folgt abgeändert:

1. Im § 11 Abs. 1 wird der Betrag „883 S“ durch „909 S“ ersetzt.

2. Die Anlage 3 erhält folgende Fassung:

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 1984 in Kraft.

Lausecker.

vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

Artikel I

Die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung für die für den vorübergehenden Bedarf aufgenommenen Bediensteten der Österreichischen Bundesbahnen, BGBl. Nr. 96/1954, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 494/1983, wird wie folgt abgeändert:

619. Kundmachung des Bundesministers für Verkehr vom 14. Dezember 1983, mit der die Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung neuerlich abgeändert wird (28. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung)

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 14. Dezember 1983 (Gesetz

Die Anlage 2 hat zu lauten:

„Anlage 2

LOHNTAFEL

Lohn- stufe	Lohngruppe						
	1	2	3	4	5	6	7
1	7 654	7 845	8 116	8 481	8 901	9 350	9 874
2	7 758	7 956	8 240	8 614	9 052	9 541	10 099
3	7 862	8 067	8 363	8 748	9 203	9 733	10 324
4	7 966	8 178	8 486	8 881	9 355	9 923	10 549
5	8 070	8 289	8 609	9 015	9 506	10 114	10 773
6	8 174	8 400	8 731	9 147	9 658	10 305	10 998
7	8 278	8 511	8 856	9 282	9 809	10 496	11 223
8	8 382	8 621	8 978	9 415	9 961	10 687	11 449
9	8 486	8 731	9 102	9 549	10 112	10 878	11 674
10	8 590	8 842	9 225	9 682	10 264	11 069	11 898
11	8 693	8 953	9 348	9 815	10 415	11 261	12 122
12	8 814	9 080	9 491	9 985	10 617	11 506	12 408

“

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 1984 in Kraft.

Lausecker

620. Kundmachung des Bundesministers für Verkehr vom 14. Dezember 1983, mit der die Bundesbahn-Pensionsordnung 1966 geändert wird (10. Novelle der BB-PO 1966)

Mit Zustimmung des Hauptausschusses des Nationalrates vom 14. Dezember 1983 (Gesetz vom 13. April 1920, StGBI. Nr. 180) wird kundgemacht:

Artikel I

Die Bundesbahn-Pensionsordnung 1966, BGBl. Nr. 313, zuletzt geändert durch die Kundmachung BGBl. Nr. 182/1981, wird wie folgt abgeändert:

§ 3 Abs. 3 hat zu lauten:

„(3) Der Pensionsbeitrag beträgt ab 1. Jänner 1984 7,5 vH der Beitragsgrundlage gemäß Abs. 2.“

Artikel II

Art. I tritt mit 1. Jänner 1984 in Kraft.

Lausecker



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 680,— inklusive 8% Umsatzsteuer für Inlands- und S 780,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,20 inklusive 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 7,— inklusive 8% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.